

Ressort: Politik

FDP stellt Verlässlichkeit von Wahl-Umfragen infrage

Berlin, 21.01.2013, 15:17 Uhr

GDN - Angesichts des überraschenden Wahlerfolgs der Liberalen in Niedersachsen hat der Vize-Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Volker Wissing, die Verlässlichkeit von Vorwahlumfragen infrage gestellt. "Umfragen sind offensichtlich nur noch Momentaufnahmen. Immer mehr Wählerinnen und Wähler entscheiden sich erst kurz vor der Wahl", sagte Wissing "Handelsblatt-Online".

"Die entscheidenden Umfragen sind immer die Wahlen selbst." Demoskopien könnten letztlich nur Trends voraussagen. "Und dass es mit der FDP wieder bergauf geht, haben sie ja erkannt", fügte Wissing hinzu. Das Ergebnis der FDP in Niedersachsen wertet Wissing als "hervorragendes Signal für das Wahljahr 2013". Die Liberalen seien nach Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein jetzt zum dritten Mal mit schlechten Umfragen im Wahlkampf gestartet und hätten am Ende ein "tolles" Wahlergebnis feiern können. "Dass die FDP in Niedersachsen fast 10 Prozent geholt hat, zeigt auch, dass wir alle Chancen haben, im Herbst die erfolgreiche Koalition im Bund fortzusetzen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6217/fdp-stellt-verlaesslichkeit-von-wahl-umfragen-infrage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com